

# *Freihandelsabkommen*

---

**Fritz Breuss**

Seminarreihe:

*“Aktuelle volkswirtschaftliche Fragen im Rahmen von internationaler Wirtschaft und Europäischer Integration“*

Verwaltungsakademie des Bundes (VAB)

**Wien, 9. Oktober 2015**

# KOSTEN UND NUTZEN VON (FREIEM) HANDEL

DIREKT ♦ KURZFRISTIG

- ↳ Transport(technologie)
- ↳ Zölle
- ↳ Nichttarifäre Handelshemmnisse

Seminar Part I:  
Julia Grübler (wiiw)

INDIREKT ♦ MITTEL- & LANGFRISTIG

- ↳ Theorien zur Erklärung der Auswirkungen von FHAs
- ↳ Bisherige Erfahrungen (NAFTA & EU-KOR)
- ↳ Aktuelle Verhandlungen (CETA & TTIP)

Seminar Part II:  
**Fritz Breuss** (WIFO)

# Inhalt

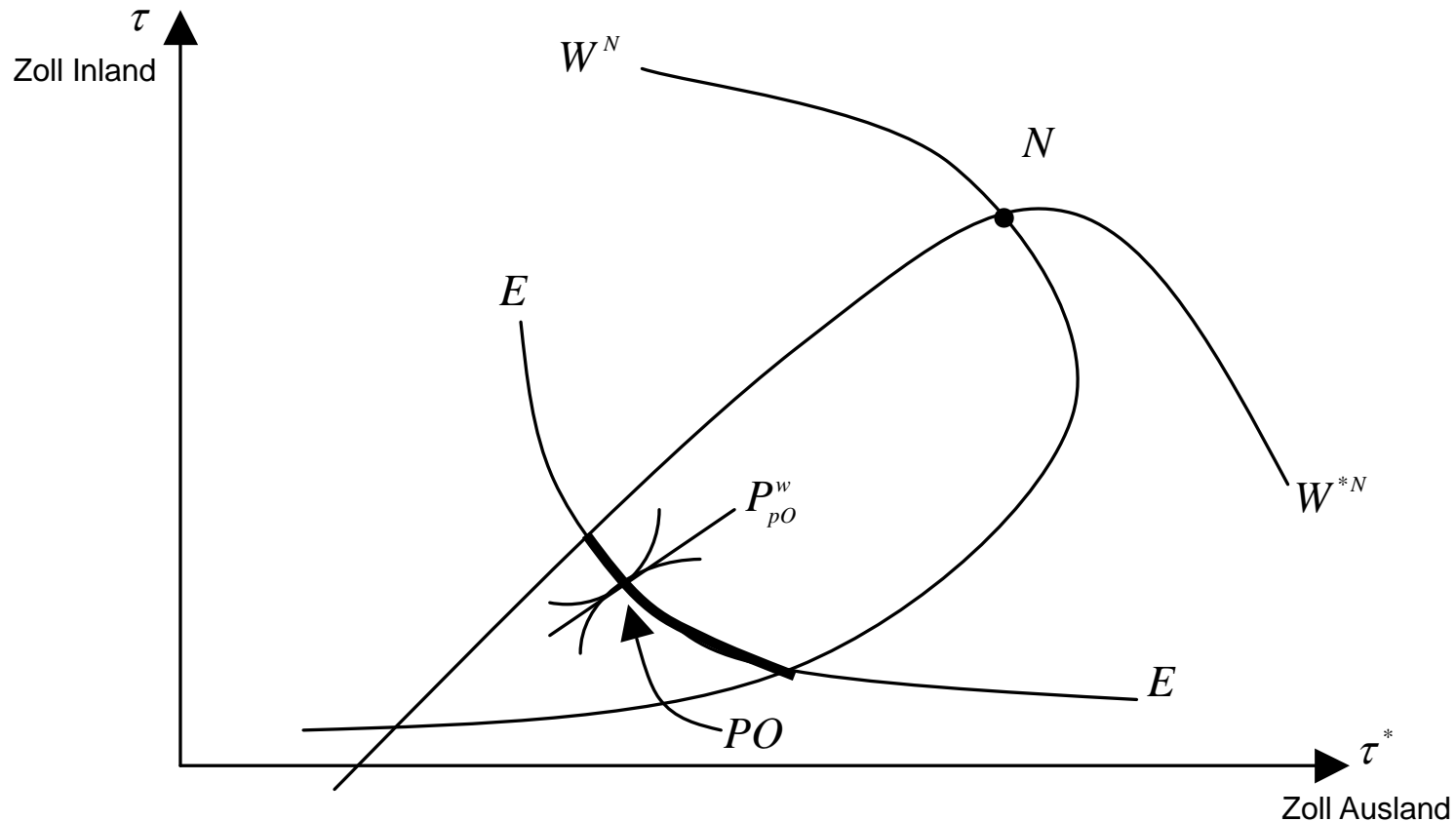
---

- **Theorien** zur Erklärung der Auswirkungen von FHAs
- **EU-Handelspolitik**
  - *Rechtliche Basis*
  - *Strategie “Global Europe” – „neue Generation“ von FHAs*
- **Bisherige Erfahrungen** mit
  - *NAFTA (1994) at 20*
  - *EU-Südkorea (2011)*
- **Aktuelle Beispiele** von **EU-FHAs** – Schätzung möglicher Effekte:
  - *Kanada (CETA)*
  - *USA (TTIP)*
- **Ausblick**

# Theorien zur Erklärung der Auswirkungen von FHAs

- Theorie des GATT/WTO
- Viner's Theorie der Zollunion
- GUT regionaler Integration
- Schätzmethode
  - *CGE-Modelle*
  - *Gravitationsgleichungen*

# Multilateralismus (WTO) versus Regionalismus (TTIP) – (I)



### 3 Propositionen für die Überlegenheit von GATT/WTO-Liberalisierungen:

1. Nash-Zollsetzung (Punkt  $N$ ) liegt weit weg von der Effizienzlinie ( $E$ );  $W^N$  und  $W^{*N}$  sind die Nash-Iso-Wohlfahrtskurven für das Inland und Ausland.
2. Ein reziprokes FHA impliziert eine reziproke Handelsliberalisierung (niedrigere Zölle)
3. Der politisch optimale Zoll ( $PO$ ) muss auf der Effizienzlinie liegen. Die Iso-Wohlfahrtskurven tangieren sich und auch das Weltpreisverhältnis ( $P^{WPO}$ ). Die fette Linie entspricht der Vertragskurve

## Weitere Argumente für die Überlegenheit von Multilateralismus

### 1. Optimale Zolltheorie:

Für **große** (ökonomisch dominante) **Länder** (wie die USA und die EU) ist der Optimalzoll sehr hoch (über 100%):  $t_o = 1/\mu$  ( $\mu$  = Importnachfrageelastizität);

für **kleine Länder**, die das Weltangebot nicht beeinflussen können ( $\mu = \infty$ ), ist der Optimalzoll null (Freihandel).

Multilaterale Liberalisierungsverhandlungen auf Ebene der WTO sind ein kooperatives Spiel, bei dem alle Parteien gewinnen können.

**Asymmetrische FTAs** (ein dominantes Land USA/EU mit einem oder mehreren kleinen möglicherweise unterentwickelten Ländern führt zu einseitiger Bevorzugung bzw. Bevormundung.

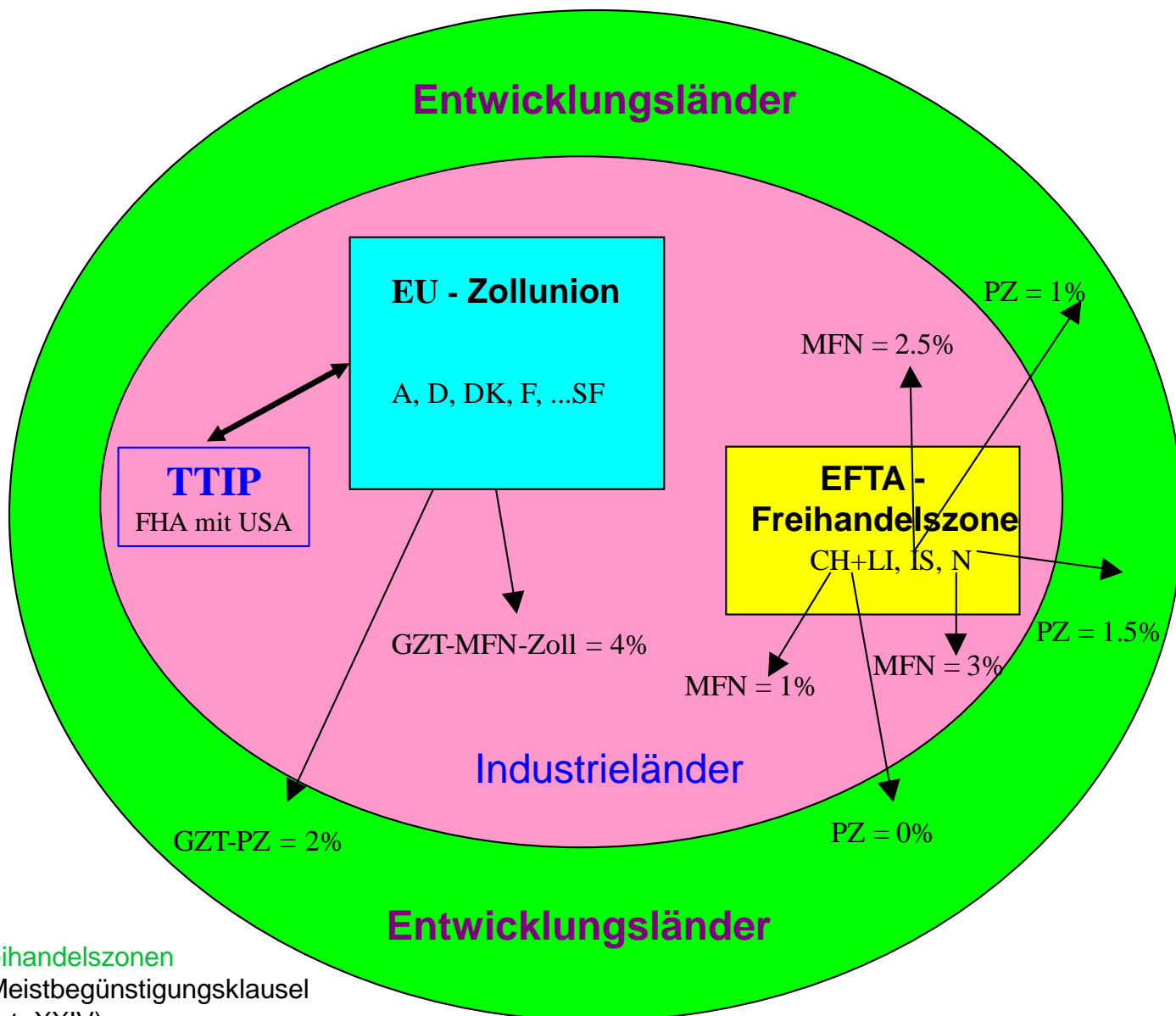
### 2. Politische Ökonomie von „trade talks“ oder „trade wars“:

**„Trade talks“:** Grossman-Helpman (1995) – Politische-Ökonomie-Modell zur Erklärung von Handelsverhandlungen („2-stufiges Spiel“) zwischen nationalen Interessengruppen (Lobby) und der Regierung (----> Anwendung auf den „Bananen-Krieg“ USA-EU; siehe Breuss (2003b))

**„Trade wars“:** Theorie des Streitschlichtungsverfahrens der WTO (siehe Maggi (1999)). CGE-Modell-Analyse der „Mini-Handelskriege“ USA-EU (Hormone, Bananen, FSC) ----> Breuss (2003b; 2004; 2010).

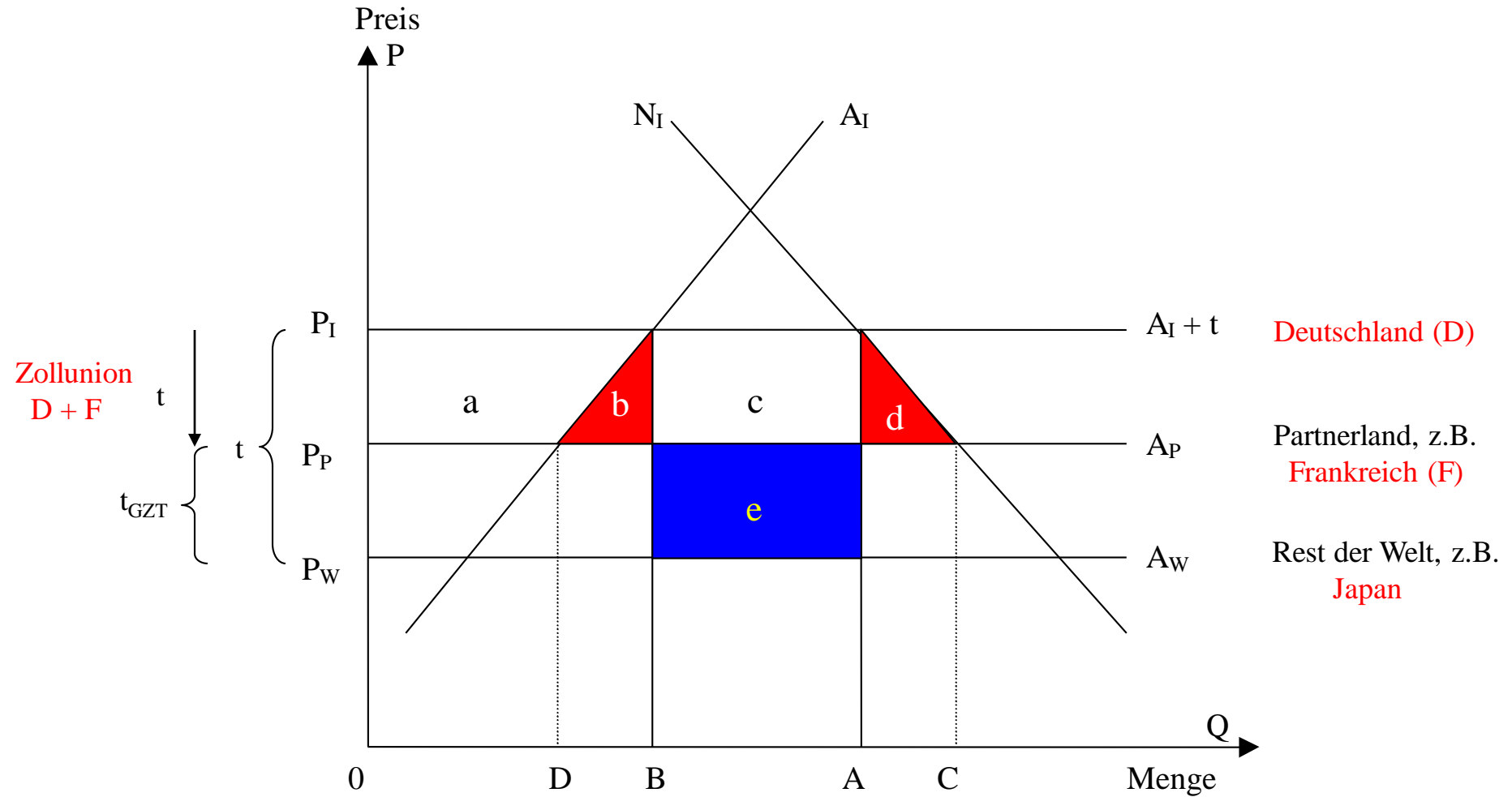
### 3. **WTO Streitschlichtungsverfahren:** Gibt allen (großen und kleinen, entwickelten und unterentwickelten Ländern die gleichen Chancen auf objektives Urteil in Handelskonflikten

# Weltweite Handelsliberalisierung (WTO) versus Regionalisierung (EU, EFTA) und FHA



Zollunionen und Freihandelszonen  
 = Ausnahmen von Meistbegünstigungsklausel  
 (MFN) des GATT (Art. XXIV)

# Theorie der Zollunion (Viner, 1950)



**Wohlfahrtseffekte:** Konsumentenrente (a+b+c+d) (positiv), Produzentenrente (a) (negativ), Zolleinnahmen Staat (c+e) (negativ)

**Netto-Wohlfahrtseffekte:** Handelsschaffung (TC: +b +d) minus Handelsablenkung (TD: -e) = b + d - e



# „Grand Unified Theory“ (GUT) of Regional Economic Integration

*Wohlfahrtsgewinne* eines Landes, das eine regionale Integration eingeht (Beitritt zu einer FHA, EU-Beitritt etc.):

$$\begin{aligned}dV / V_E &= \alpha t dm - md[t - \alpha t] - m dp \\ &+ [p + t - a]dX - xa_x dx + (V_n / V_E)dn \\ &+ (\tilde{r} / \rho - 1)dI \\ &+ dSF\end{aligned}$$

Eine **GUT** für regionale Integration muss 3 Effekte erklären können:

- 1) Allokation der Ressourcen (**Handelseffekte**, Skaleneffekte)
- 2) Akkumulations- oder **Wachstumseffekte** (Standorteffekt)
- 3) **Faktorwanderungen** (Kapital, Arbeit) – indirekt erfasst in Gleichung

1. Zeile – Handelseffekte bei vollständiger Konkurrenz:

\* Handelsvolumen, \* Handelskosten, \* Terms-of-Trade-Effekte

2. Zeile – Handelseffekte bei unvollständiger Konkurrenz:

\* Produktionseffekt, \* Skaleneffekt, \* Produktvarietät

3. Zeile – Wachstumseffekte regionaler Integration

4. Zeile – Netto-Budgetposition (z.B. Österreich vis à vis EU-Budget)

# FHAs - Schätzmethoden

- **CGE – Computable General Equilibrium model**

Sektorale und globale Verflechtung (GTAP: 57 Sektoren/  
129 Länder)

**Input-Output**, SAM-Matrix, Produktionsfunktion pro Sektor,  
Parameter kalibriert --- TiVA (Wertschöpfungsketten)!

Datenbasis: GTAP8, 2007? (einige Studien 2004-Daten)

- EU-Studien: 20 Sektoren/11 Länder

- **Gravity – Gravitationsgleichungen**

Idee abgeleitet von Newton's Gravitationsgesetz: 2 Massen (Länder)

ziehen sich an und stoßen sich ab (Distanz):  $F = G \cdot (m_1 \times m_2) / r^2$

$$x_{ij} = \frac{BIP_i BIP_j}{BIP^W} d_{ij}^{1-\sigma} \Pi_i^{\sigma-1} P_j^{\sigma-1}$$

- **Sonstige:**

- **Handels-Makro-Modell (ifo)** - Beschäftigungseffekte

- **E&K-Gravity** (New Quantitative Trade Theory (NGTT)) - **ifo**

- **Global Macro Models** (UN Global Policy Model – GPM)

Gravity-Modell:  $d_{ij}$  = Handelskosten (Handelspolitik – Zölle (negativ) und Mitgliedschaft in einer Integrationsgemeinschaft durch FHA (positiv));  
 $\sigma$  = Substitutionselastizität zwischen Produkten (Inland/Ausland);  $\Pi_i P_j$  = „MRT“ (Multilaterale Resistenzterme): Handelskosten, mit denen sich Firmen  
im Export und Konsumenten im Import konfrontiert sehen.

Quellen: Anderson-van Wincoop (2003); Baier-Bergstrand (2004a); Baier-Bergstrand-Mariutto (2014).

# Gravitationsgleichungen zur Schätzung von Handel und Gründung von FHAs

## 1. Wieviel (bilateralen) Handel schaffen FHAs?

*“We find that, on average, an FTA approximately **doubles** two members' bilateral trade after 10 years.”*

**Baier-Berstrand (2007)**

*“An FTA on average increases two members' international trade by 114 percent after 10-15 years.”*

**Baier-Bergstrand-Egger (2007)**

*“GATT/WTO-Mitgliedschaft hat den bilateralen Handel kaum beeinflusst (sogar negativ!). GSP-Abkommen sehr wohl und auch FTAs (Mitgliedschaft in Zollunionen – EU und Freihandelszonen – EFTA, NAFTA). FTA-Mitgliedschaft erhöht den bilateralen Handel (langfristig) um rund 200%.”*

**Rose (2004); Breuss (2008b)**

## 2. Bestimmungsgründe für die Bildung von FHAs?

*“The empirical model correctly predicts, based solely upon economic characteristics, 85% of the 286 FTAs existing in 1996 among 1431 pairs of countries and 97% of the remaining 1145 pairs with no FTAs.”*

**Baier-Berstrand (2004b) und Baier-Bergstrand-Egger (2007)**

# EU - Handelspolitik

## „Gemeinsame Handelspolitik“ (GHP):

Artikel 207 - Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

## Verhandlungsablauf – Auftrag/Mandat – Verhandlungen:

Artikel 218, AEUV:

- Rat erteilt Mandat
- Kommission verhandelt danach mit Drittstaaten
- Abschluss/Ratifizierungsverfahren – Rat/EP und MS („gemischtes FHA“)

Artikel 290, AEUV:

- Delegierte Rechtsakte an Kommission

Artikel 291, AEUV:

- Umsetzungsrechtsakte (Ratifikation)

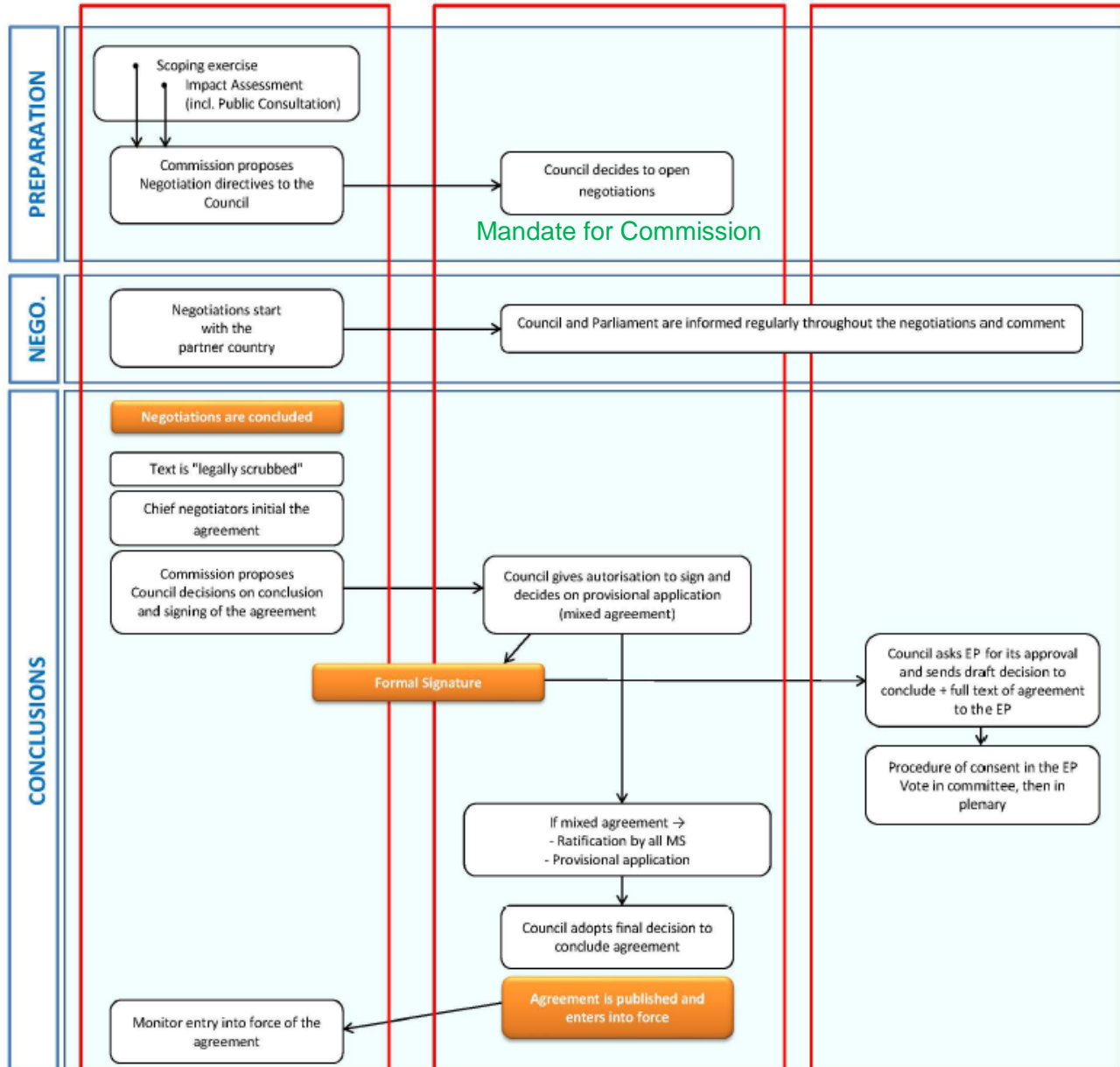
Artikel 294, AEUV:

- Annahmeverfahren der Rechtsakte – Rat/EP

## Sanktionen:

Artikel 215, AEUV (Restriktive Maßnahmen); z.B. gegen Russland

# EU Trade Negotiations Overview



Source:  
 „Trade negotiations  
 Step by step“,  
 European  
 Commission,  
 DG Trade,  
 Sept. 2013

# EU-Strategie „Global Europe“ (I)

---

- Seit 2007 – EU-Handelspolitik – „Global Europe“
  - Finanzrahmen 2014-2020: €58,7 Mrd. für „Global Europe“
- 4.10.2006 – Vorstellung EU-Strategie „Global Europe“:
- **Handelspolitik** soll in Strategie zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der EU integriert werden („Lissabon-Strategie“, jetzt: „Europa 2020“);
- Eine starke Wettbewerbsfähigkeit auf dem *EU-Binnenmarkt* ist Voraussetzung für internationale Wettbewerbsfähigkeit;
- Voraussetzung dazu sind offene Weltmärkte, d.h. kein Protektionismus auf dem Heimmarkt und Anstrengungen, die Weltmärkte zu öffnen (WTO).
- Kommission schlägt eine „**Neue Generation**“ von **bilateralen Freihandelsabkommen** (Free Trade Agreements - FTAs) mit den wichtigsten Handelspartnern vor, die auf WTO-Regeln aufbauen, um Themen anzupacken, die noch nicht reif genug für multilaterale Lösungen sind, aber als Vorbereitung für multilaterale Verhandlungen in der nächsten Stufe dienen können

# EU-Strategie „Global Europe“ (II)

---

- Nach Evaluierung von „Global Europe“ (2006-2010)  
- neue handelspolitische Agenda für 2010-2015:

9.11.2010 – „Trade, Growth and World Affairs“

- endlich die Doha-Runde in der **WTO** abzuschließen, auch die bilateralen Verhandlungen mit **Indien** und dem **MERCOSUR**;
- die Handelsbeziehungen mit anderen strategisch wichtigen Partnern wie die **USA** (TTIP), China, **Russland** (jetzt „Sanktionen“) und Japan vertiefen;
- den europäischen Firmen den Zugang zu globalen Märkten (bei öffentlichen Ausschreibungen) erleichtern;
- umfassende **Investitionsabkommen** mit den wichtigsten Handelspartnern;
- Handel soll fair sein und die Rechte der EU in geeigneter Weise durchsetzen (z.B. neue *Wirtschaftspartnerschafts-Abkommen (EPAs)* mit **Afrika**);
- Handelsgewinne sollten an möglichst viele gehen und nicht nur an einige wenige (Verteilungsgerechtigkeit im Handel).

# ***Bisherige Erfahrungen*** mit

- NAFTA (1994) *at 20*
- EU-Südkorea (2011)



# NAFTA - Vertrag

NAFTA (North American Free Trade Agreement) in Kraft am **1.1.1994**  
Integrierte Mexiko in das CUSTA (Canada-US Trade Agreement; in Kraft 1.1.1989)

[PREAMBLE](#)

**PART ONE: GENERAL PART**

[Chapter One: Objectives](#)

[Chapter Two: General Definitions](#)

**PART TWO: TRADE IN GOODS**

[Chapter Three: National Treatment and Market Access for Goods](#)

[Annex 300-A: Trade and Investment in the Automotive Sector](#)

[Annex 300-B: Textile and Apparel Goods](#)

[Chapter Four: Rules of Origin](#)

[Annex 401: Specific Rules of Origin](#)

[Chapter Five: Customs Procedures](#)

[Chapter Six: Energy and Basic Petrochemicals](#)

[Chapter Seven: Agriculture and Sanitary and Phytosanitary Measures](#)

[Chapter Eight: Emergency Action](#)

**PART THREE: TECHNICAL BARRIERS TO TRADE**

[Chapter Nine: Standards-Related Measures](#)

**PART FOUR: GOVERNMENT PROCUREMENT**

[Chapter Ten: Government Procurement](#)

**PART FIVE: INVESTMENT, SERVICES AND RELATED MATTERS**

[Chapter Eleven: Investment](#)

[Chapter Twelve: Cross-Border Trade in Services](#)

[Chapter Thirteen: Telecommunications](#)

[Chapter Fourteen: Financial Services](#)

[Chapter Fifteen: Competition Policy, Monopolies and State Enterprises](#)

[Chapter Sixteen: Temporary Entry for Business Persons](#)

**PART SIX: INTELLECTUAL PROPERTY**

[Chapter Seventeen: Intellectual Property](#)

**PART SEVEN: ADMINISTRATIVE AND INSTITUTIONAL PROVISIONS**

[Chapter Eighteen: Publication, Notification and Administration of Laws](#)

[Chapter Nineteen: Review and Dispute Settlement in Antidumping/Countervailing Duty Matters](#)

[Chapter Twenty: Institutional Arrangements and Dispute Settlement Procedures](#)

Part Eight: Other Provisions and Annexes

[Dispute settlement provisions of the NAFTA](#): see Chapters 11, 19, and 20.

# NAFTA – Erwartungen (I)

Ex ante Erwartungen – zahlreiche Studien – meist mittels CGE-Simulationen

## BIP-Effekte von NAFTA: Überblick über ex ante Studien

	Median	I BM-I	II BDS-II	II RRS	III BM-III	III BDS-III
Mexico	2.59	0.32	1.6	3.4	4.6	5.0
Canada	3.26	n.a.	0.71	10.6	n.a.	0.7
USA	0.16	0.02	0.01	2.1	0.4	0.3

*Notes:* 1. Column 1 presents the median of all results surveyed in ITC (1992). 2. BM is Bachrach and Mizrahi (1992). Scenario “I” looks at a US–Mexico FTA with a first-generation model. Scenario “III” performs the same experiment with endogenous capital stocks. 3. BDS is Brown, Deardorff, and Stern (1992). Scenario “II” considers tariffs and NTB removal among NAFTA members with a second-generation model. Scenario “III” is the same as “II” plus an exogenous inflow of capital into Mexico. 4. RRS is Roland-Horst, Reinert and Shiells (1992), which looks at the removal of tariffs and NTBs in a second-generation model.

# NAFTA – Erwartungen (II)

Ex ante Erwartungen – zahlreiche Studien – meist mittels CGE-Simulationen

Brown-Deardorff-Stern-Modell (1994)

## NAFTA's potentielle Effekte

Experiment	Country	Predicted % Change in Each Country's			
		Welfare (GDP)	Wage Rate	Rental Rate	Terms of Trade
1. Remove North American tariffs and nontariff trade barriers.*	Canada	.7	.5	.6	-.7
	Mexico	2.2	.4	.8	-1.1
	United States	.1	.2	.2	.3
	Other	.0	-.1	-.1	.0
2. Same as (1) PLUS Reduce investment barriers in Mexico.**	Canada	.7	.6	.7	-.7
	Mexico	5.4	7.2	3.0	-4.8
	United States	.1	.2	.2	.1
	Other	.0	.0	.2	.2

Sabarzo-Modell (1994)

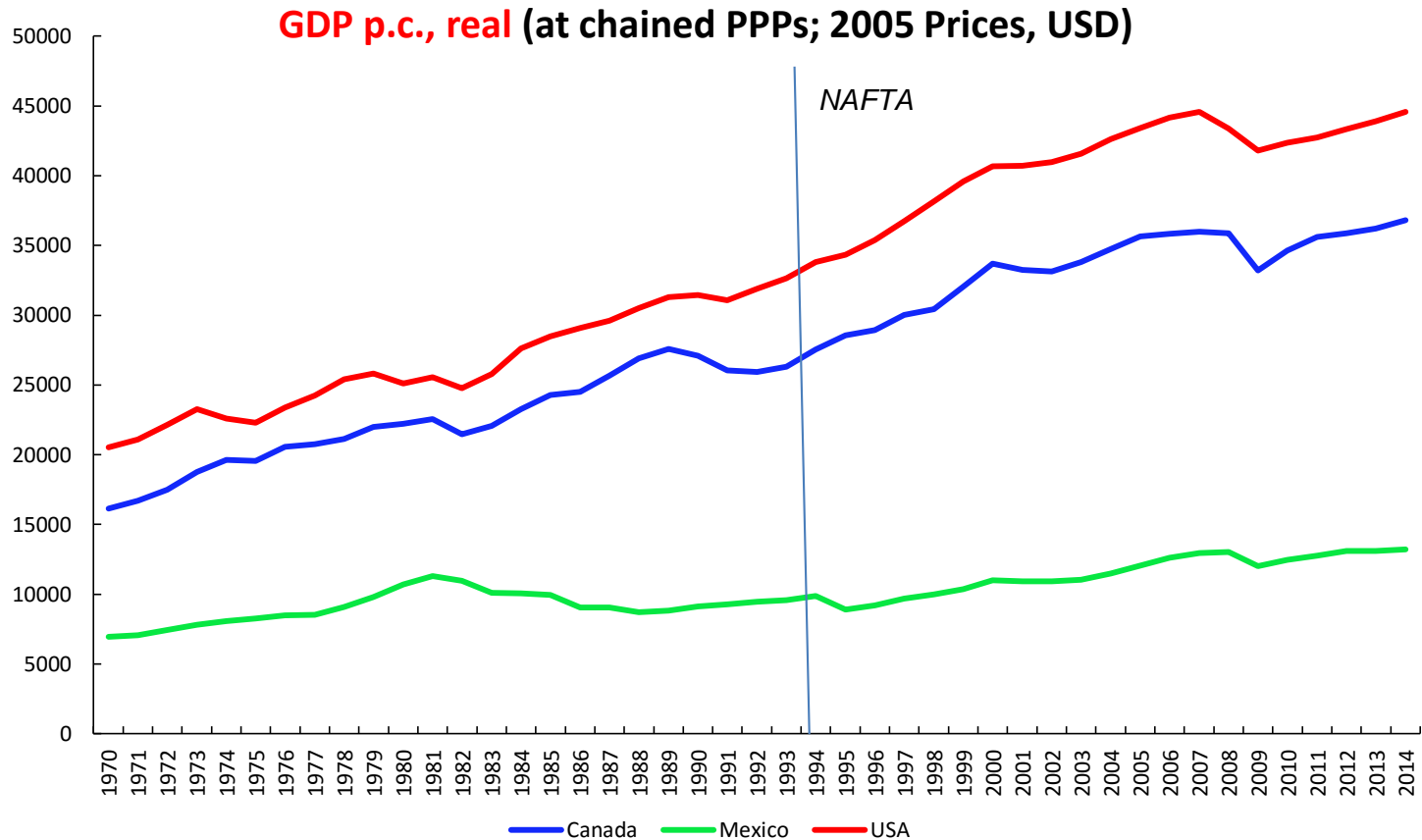
Experiment	Predicted % Change in Mexico's				
	Welfare (GDP)	Wage Rate	Employment	Rental Rate	Terms of Trade
1. Fix Mexico's capital stock and employment.	3.7	4.3	.0	4.6	1.5
2. Fix Mexico's capital stock and real wage; let its employment vary.	4.9	.0	5.1	6.2	3.1
3. Fix Mexico's rental rate, terms of trade, and employment; let its capital stock and trade balance vary.	10.9	16.2	.0	.0	.0

# **NAFTA** – Größenverhältnisse, 2014

	<b>Bevölkerung</b> <b>Mio.</b>	<b>BIP, nom.</b> <b>Mrd. PPP</b>	<b>BIP pro Kopf</b> <b>PPP</b>
<b>USA</b>	<b>319</b>	<b>13174</b>	<b>41277</b>
<b>Kanada</b>	<b>35</b>	<b>1183</b>	<b>33378</b>
<b>Mexiko</b>	<b>120</b>	<b>1563</b>	<b>13027</b>

Datenquelle: AMECO Datenbank der Europäischen Kommission

# NAFTA – at 20: Wohlfahrt

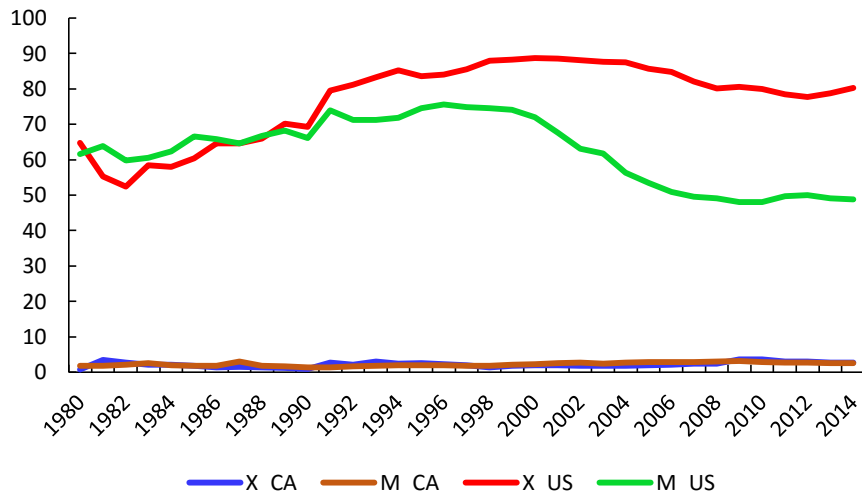


## NAFTA: Wohlfahrtseffekt, Wachstum BIP pro Kopf, %

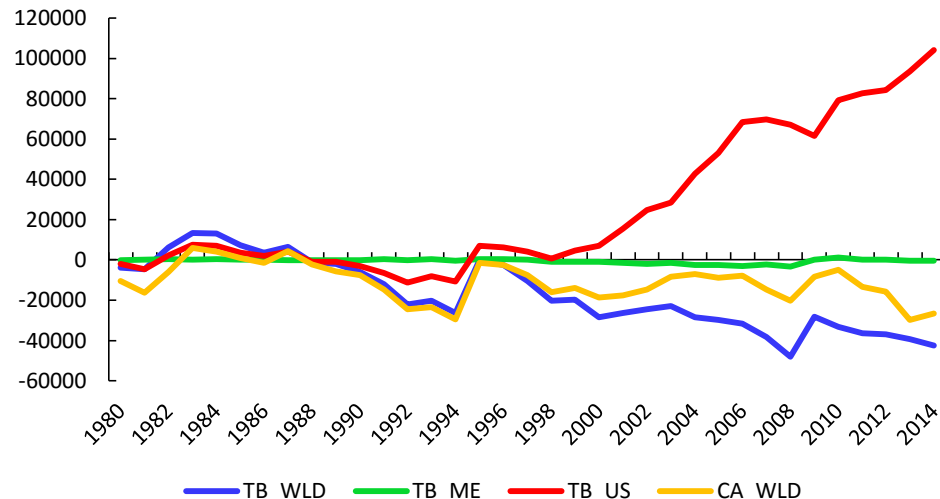
	USA	Kanada	Mexiko
<b>1973-1993</b>	<b>1.71</b>	<b>1.70</b>	<b>1.03</b>
<b>1994-2014</b>	<b>1.39</b>	<b>1.46</b>	<b>1.47</b>
<b>NAFTA-Effekt (I)</b>	<b>-0.32</b>	<b>-0.25</b>	<b>0.45</b>
<b>NAFTA-Effekt (II)</b>	<b>0.06</b>	<b>0.50</b>	<b>1.82</b>

# NAFTA – at 20: Handel – Mexiko, Kanada

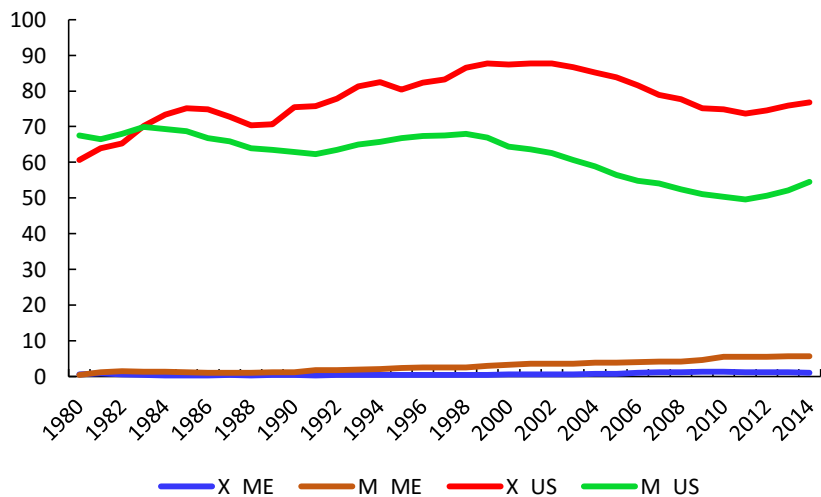
MEXICO: Trade with NAFTA Partners  
(Trade shares in % of total)



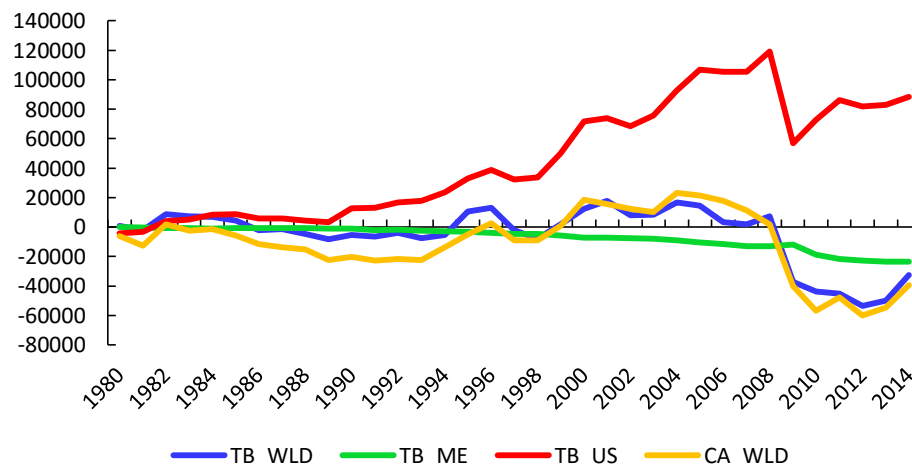
MEXICO: Trade and Current Account Balance,  
Mio. USD



CANADA: Trade with NAFTA Partners  
(Trade shares in % of total)

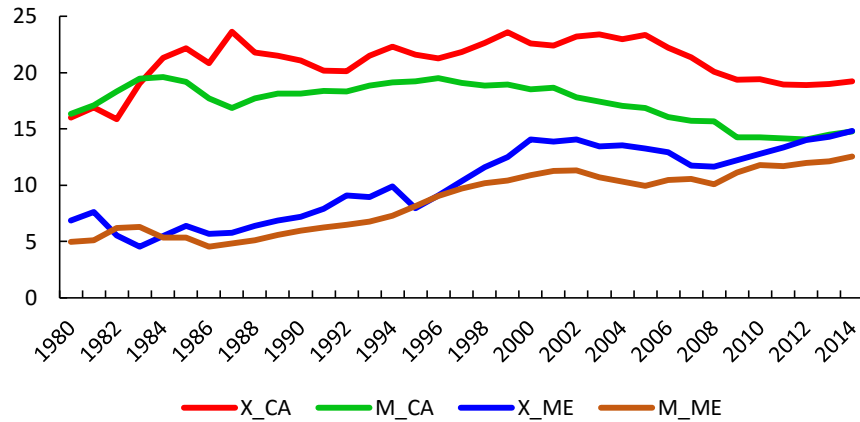


CANADA: Trade and Current Account Balance,  
Mio. USD

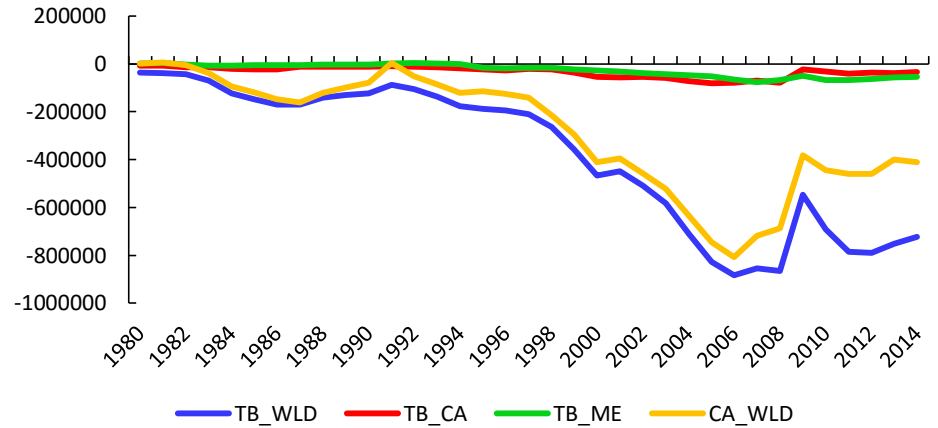


# NAFTA – at 20: Handel – USA

USA: Trade with NAFTA Partners  
(Trade shares in % of total)



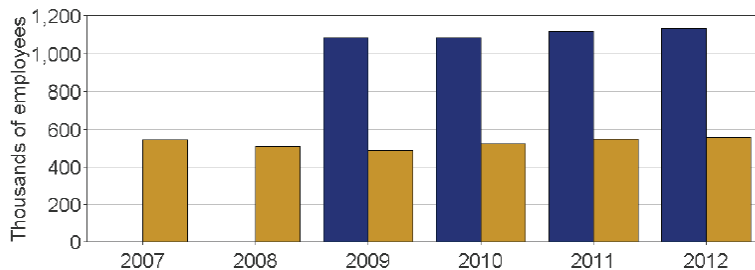
USA: Trade and Current Account Balance,  
Mio. USD



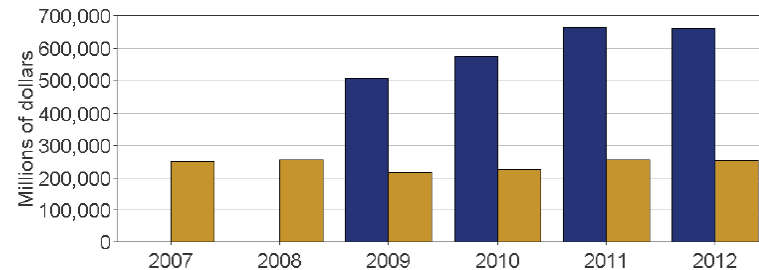
# NAFTA – at 20: FDI – USA-CA; USA-Mex

## Activities of Multinational Enterprises (MNE)

### Employment

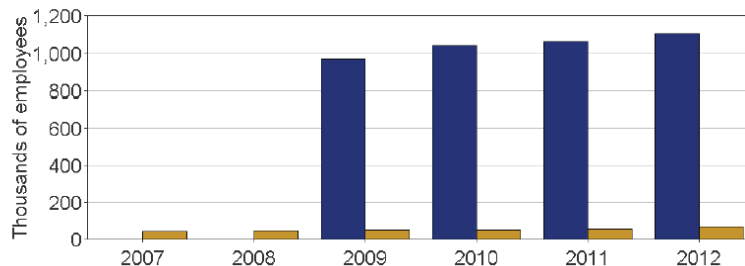


### Sales

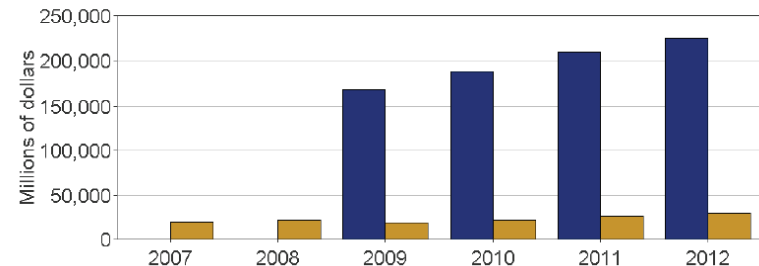


- U.S. MNEs: Majority-Owned Affiliates in Canada
- Canadian MNEs: Majority-Owned Affiliates in the United States

### Employment



### Sales



- U.S. MNEs: Majority-Owned Affiliates in Mexico
- Mexican MNEs: Majority-Owned Affiliates in the United States

USA-Canada

USA-Mexico



# NAFTA – at 20: Wohlfahrtseffekte

## Wohlfahrtseffekte

	NAFTA		Globalisierung	
	Full Static GE	Full Dynamic GE, SS	Full Static GE	Full Dynamic GE, SS
<b>USA</b>	1.7	4.2	4.8	12.1
<b>Kanada</b>	29.6	60.0	10.5	21.8
<b>Mexiko</b>	17.1	33.3	9.5	20.5
Deutschland	-0.1	-0.2	7.4	17.3
Großbritannien	-0.3	-0.5	7.7	17.8
Österreich	-0.1	-0.2	8.6	19.7
Schweiz	0.0	-0.1	8.6	19.6
Türkei	-0.4	-0.5	8.3	19.0
China	-0.3	-0.5	6.4	14.8
Russland	-0.5	-0.6	7.8	17.9
<b>Welt</b>	1.2	2.7	9.0	20.1
<b>NAFTA</b>	5.1	10.8		
<b>ROW</b>	-0.4	-0.5		

Datenbasis: 82 Länder (inkl. alle EU-Länder), Periode 1990-2011; Ländersample = 98% der Weltproduktion

Quelle: Penn World Tables 8.0; UN-COMTRADE; WTO; CEPIT Distance Database.

**Wohlfahrt (W)**

K = Kapital

$\lambda$  = Anteil Inlandsverbrauch

$$\widehat{W}_j = \widehat{K}_j^\alpha \widehat{\lambda}_{jj}^{\frac{1}{1-\sigma}}$$

Quelle: Anderson-Larch-Yotov (2015a), S. 53-54.

# FTA: EU-South Korea – Erwartungen

FTA trat am **1. Juli 2011 in Kraft** – „Neue Generation“ von EU-FTAs

## Welfare, GDP and Trade Effects, Basis 2007

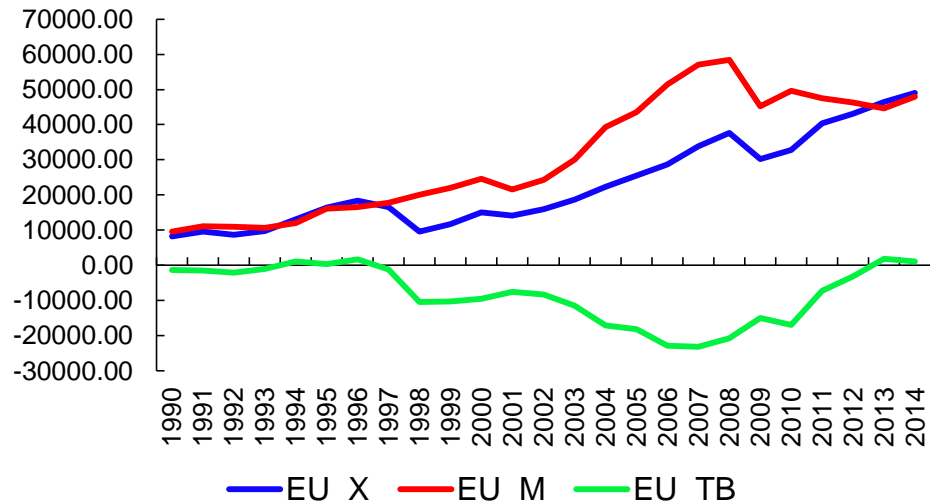
	Welfare in % of GDP	GDP, real %-change	Exports, total Mio.USA	Exports to Korea/EU
<b>EU-26</b>	0.04	0.05	9481	26111
<b>Austria</b>	<b>0.04</b>	<b>0.04</b>	<b>156</b>	<b>822</b>
<b>Korea</b>	<b>1.31</b>	<b>1.56</b>	<b>17574</b>	<b>26111</b>
China	-0.08	-0.08	-1704	-2572
Japan	-0.04	-0.06	-1235	-2074
Russia	-0.03	-0.04	-822	-345
USA	-0.02	-0.02	-2273	-1735
Switzerland	-0.04	-0.04	-196	-76

Simulationen mit einem CGE-Modell mit Datenbasis GTAP-8, Jahr 2007.

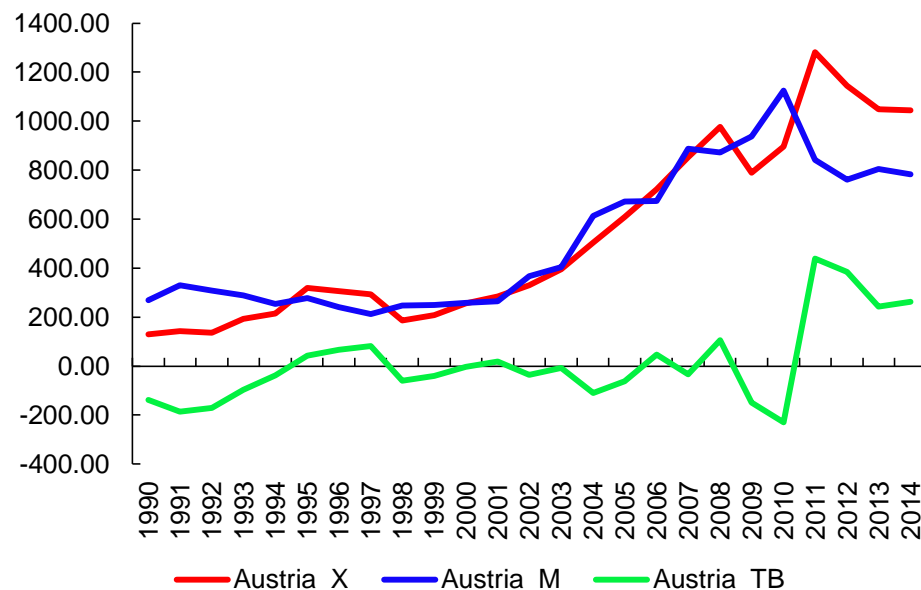
**Handelsgewinne** für EU (Österreich) = Gesamthandel: +0.2% (+0.1%);  
 = Extra-EU-Handel: +1.2% (+1.2%)  
 für Korea = +5.3%

# FTA: EU-South Korea – Trade Effects

**EU Trade with South Korea  
(Bn. USD)**



**Austria Trade with South Korea  
(Bn. USD)**



*Exports EU/AT-Korea  
Shares in world exports in %*

	2011	2014
EU/Kor.	0.7	0.8
AT/Kor.	0.8	0.6
Kor/EU	10.2	9.1
Kor/AT	0.2	0.2

# **Aktuelle Beispiele** von **EU-FHAs** – Schätzung möglicher Effekte

- Kanada (CETA)
- USA (TTIP)



# TTIP – Mandat

- **2013, 14. Juni: Rat Auswärtige Angelegenheiten (Handel)**  
**EU-28 Mitgliedstaaten an Kommission**

## TTIP – 3 Kernkomponenten:

1) **Marktzugang** für Waren (Zölle), Dienstleistungen und Direktinvestitionen

2) **Einheitliche Regeln** für transatlantischen Marktplatz (NTBs)

3) **Globale Regeln**

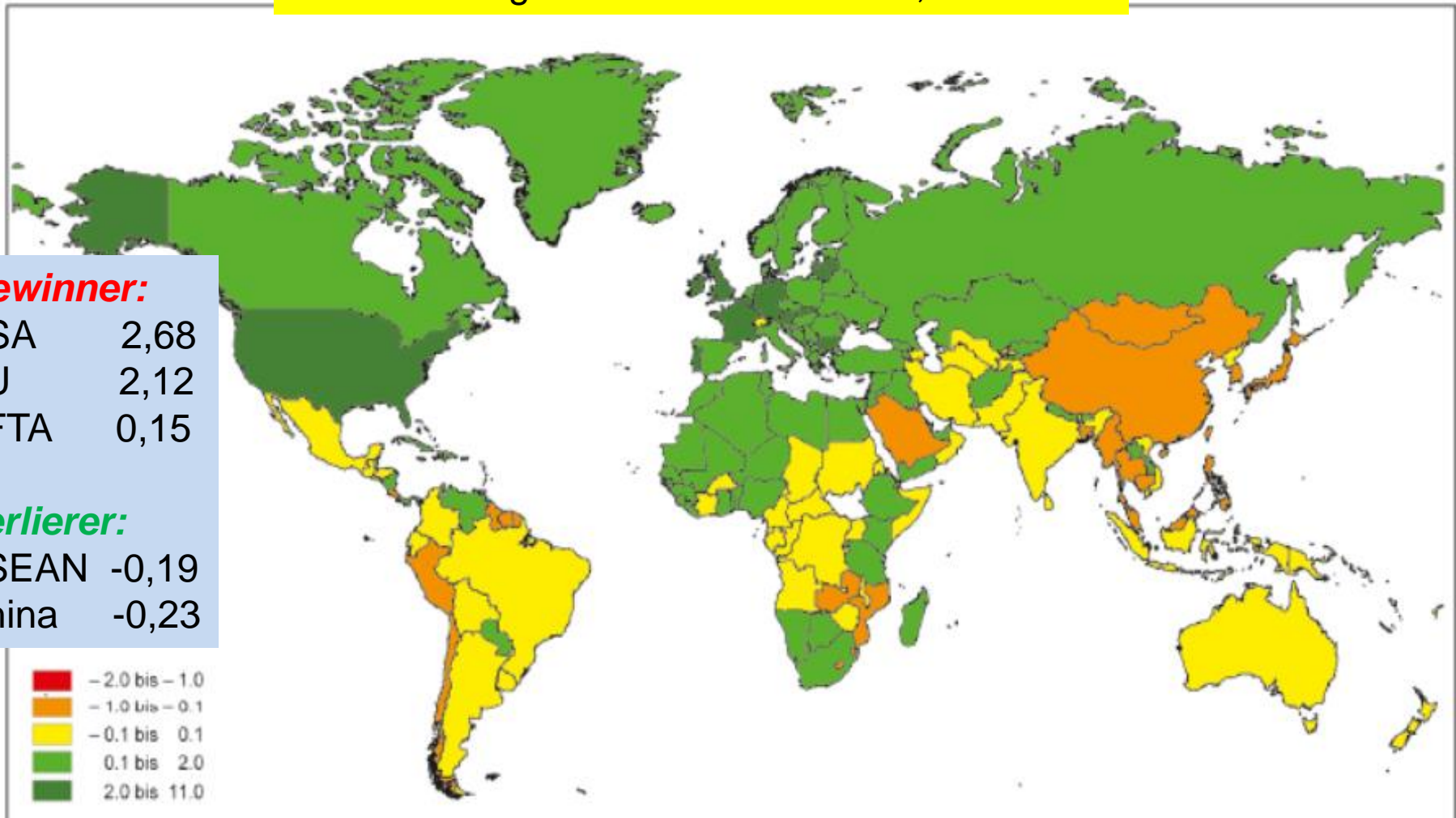
- Patentschutz, nachhaltige Entwicklung (Umwelt-, Arbeitsstandards (ILO))
- Grenzabfertigung
- Handel und Wettbewerb
- Energie- und Rohstoffzugang
- KMU
- Kapitalverkehr
- Transparenz

### Institutioneller Rahmen:

- **Streitbeilegungsverfahren** (ISDS – Investor-State Dispute Settlement)
- Regulatory Cooperation Council (RCC)

# TTIP – Erwartungen (I) - BIP

*Gewinner* und *Verlierer* durch TTIP:  
Anstieg des Realeinkommens, in %



Schätzmethode: **Gravity-Ansatz**; Data sources: Global Trade Analysis Project (GTAP) 8.1 database, year 2007;  
World Input Output Database (WIOD), years 1995-2011  
GTAP: 134 countries and 58 sectors.  
Quelle: Felbermayr-Kohler (2015), S. 30

# TTIP – Erwartungen (II) - BIP

## Ökonomische Effekte: *Wohlfahrt (BIP)*

	Effekte erwartet im Jahr	EU <sup>1)</sup>	USA <sup>1)</sup>	Österreich <sup>2)</sup>	Modell	
		Langfristeffekte <sup>3)</sup> BIP, real, kumulierter Anstieg in % nach 10-20 Jahren				
ECORYS/EU (2009) <sup>4)</sup>	2018	0.32 - <b>0.72</b>	0.13 - 0.28	-	CGE	
ECIPE (2010)	2015	0.01 - 0.47	0.15 - <b>1.33</b>	-	CGE	
CEPR/EU (2013)	2027	0.10 - <b>0.48</b>	0.04 - 0.39	-	CGE	
ifo/BS (2013) <sup>5)</sup>	BIP pro Kopf	2023	0.25 - 5.00	0.75 - <b>13.4</b>	0.12 - 2.71	Gravity
	BIP	2023	0.43 - 1.14	0.35 - <b>4.82</b>	0.44 - 0.10	Gravity
	BIP pro Kopf	2027	0.13 - <b>6.18</b>	0.17 - 5.25	-	Makro
ifo-AFH (2014) <sup>6)</sup>	BIP pro Kopf	2023	2.60	<b>3.58</b>	2.91	E&K-Gravity
CEPII (2013)	2025	0.00 - <b>0.50</b>	0.00 - <b>0.50</b>	-	CGE	
FIW (2013) Zollabbau	2027	-	-	0.02 - 0.09	CGE	
Umfassende TTIP	2027	-	-	0.40 - <b>1.74</b>	CGE	



# TTIP – Erwartungen (III) - Handel

## TTIP: *Handelsschaffung- und -umlenkung*

(ifo/Bertelsmann, 2013)

	USA	DE	AT	FR	GB	EU	CH	Kanada	Japan	China	RUSS	BRICS	GIIPS
<b>USA</b>		94	108	108	61	<b>80</b>	-25	-9	-20	-33	-29	-33	80
Deutschland	94		<b>-24</b>	<b>-23</b>	<b>-41</b>	<b>-30</b>	-2	19	5	-13	-7	-11	<b>-31</b>
<b>Österreich</b>	108	<b>-24</b>		<b>-18</b>	<b>-37</b>	<b>-30</b>	5	28	12	-6	0	-3	<b>-25</b>
Frankreich	108	<b>-23</b>	<b>-18</b>		<b>-36</b>	<b>-30</b>	6	28	13	-6	0	-3	<b>-25</b>
Großbritannien	61	<b>-41</b>	<b>-37</b>	<b>-36</b>		<b>-40</b>	-19	-1	-13	-28	-23	-25	<b>-40</b>
<b>EU</b>	<b>80</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>-40</b>		0	14	5	-10	-8		
Schweiz	<b>-25</b>	-2	5	6	-19	0		64	44	20	28	25	-5
Kanada	<b>-9</b>	19	28	28	-1	14	64		75	46	55	50	13
Japan	<b>-20</b>	5	12	13	-13	5	44	75		28	37	30	0
China	<b>-33</b>	-13	-6	-6	-28	-28	20	46	28		14	10	-20
Rusland	<b>-29</b>	-7	0	0	-23	-8	28	55	37	14		15	-10
BRICS	<b>-33</b>	-11	-3	-3	-25		25	50	0	-20	15		
GIIPS	80	-31	<b>-25</b>	<b>-25</b>	<b>-40</b>		-5	13	0	-20	-10		

# TTIP – Erwartungen (IV) - Handel

## TTIP: Handelsschaffung- und -umlenkung

Region	(1) ASEAN <sup>b</sup>	(2) Brazil	(3) Canada	(4) China	(5) EU27*	(6) Germany	(7) Mexico	(8) SACU <sup>a</sup>	(9) Turkey	(10) USA
<i>Export growth (in %) from ... to</i>										
ASEAN <sup>b</sup>	-1	-0	-2	-3	-1	-3	-3	-0	-0	-7
Brazil	-2	-1	-8	-3	0	0	-7	-2	1	-7
Canada	-1	1	-1	-1	<b>-2</b>	<b>6</b>	-4	1	2	-8
China	-2	1	-2	-1	-1	-5	-3	1	1	-7
EU27*	-6	-5	<b>-9</b>	-6	<b>-1</b>	-5	-7	-4	-5	<b>171</b>
Germany	-7	-6	<b>-9</b>	-6	-8	-1	-7	-3	-4	216
Mexico	0	1	-5	-1	<b>4</b>	<b>-11</b>	-1	2	1	-6
SACU <sup>a</sup>	-3	-1	-4	-4	<b>2</b>	<b>1</b>	-4	-1	-0	<b>-11</b>
Turkey	-1	-1	-3	-1	-4	-3	-3	-0	-1	<b>-5</b>
USA	-4	-3	-6	-4	212	259	-5	-2	<b>21</b>	-2
<i>Growth of value added transfers (in %) from ... to</i>										
ASEAN <sup>b</sup>	-1	0	-3	-1	1	0	-4	-0	-0	-6
Brazil	-2	-1	-6	-3	0	0	-6	-1	-0	-5
Canada	-0	1	-1	-1	<b>25</b>	42	-4	3	9	-9
China	-1	1	-3	-1	2	1	-3	1	1	-7
EU27*	-6	-5	<b>7</b>	-6	-2	-7	7	-6	-7	120
Germany	-7	-6	<b>12</b>	-7	-10	-2	4	-6	-8	136
Mexico	0	2	-6	0	<b>44</b>	<b>33</b>	-1	5	13	-9
SACU <sup>a</sup>	-3	-2	-5	-4	<b>-0</b>	<b>-0</b>	-6	-1	-0	<b>-0</b>
Turkey	-2	-2	-1	-3	-6	-4	-2	-2	-1	<b>21</b>
USA	-2	-2	-9	-3	149	169	-8	10	<b>34</b>	-2

Note: The table shows bilateral changes in trade flows and value added transfers (in %) from deep TTIP. The diagonal describes changes in intra-national trade and/or in the trade volume within a region.

\* EU27 without Germany. <sup>a</sup> Southern African Customs Union, <sup>b</sup> Association of Southeast Asian Nations.

# TTIP – Handels und Wachstumseffekte

	Handelseffekte					Kapitalzuwachs			
	Statische Effekte	Dynamische Effekte				5 J	20 J	50 J	Full GE
	Full GE	5 J	20 J	50 J	Full GE				
<b>USA</b>	19.6	20.6	24.6	29.4	33.9	2.4	9.9	19.1	27.6
Deutschland	6.2	7.0	10.3	14.2	18.1	1.9	7.8	15.2	22.6
Großbritannien	9.5	10.9	16.7	23.6	29.9	3.4	14.3	28.1	41.4
Österreich	1.8	2.1	3.5	5.5	7.7	0.7	2.9	6.0	9.8
Schweiz	-2.4	-2.7	-3.5	-4.0	-3.6	-1.0	-3.7	-5.8	-6.0
Türkei	-1.3	-1.4	-1.6	-1.8	-1.5	-0.4	-1.6	-2.6	-2.8
China	-0.8	-0.8	-0.7	-0.5	-0.2	-0.9	-0.3	-0.6	-0.7
Russland	-1.1	-1.1	-1.2	-1.1	-0.9	-0.3	-1.0	-1.7	-1.8
<b>Welt</b>	4.2	4.5	6.0	7.8	9.6	0.8	3.4	6.8	10.3
<b>TTIP</b>	57.3	59.0	66.1	74.6	82.3	2.2	9.2	17.9	26.2
<b>ROW</b>	-5.7	-5.7	-5.3	-4.7	-3.9	-0.2	-0.9	-1.4	-1.6

GE = General Equilibrium

Datenbasis: 89 Länder (inkl. alle EU-Länder), Periode 1990-2011; Ländersample = 98% der Weltproduktion  
 Quelle: Penn World Tables 8.0; UN-COMTRADE; WTO; CEPIT Distance Database.

Quelle: Anderson-Larch-Yotov (2015b), S. 38-39.

## Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen eines umfassenden TTIP-Abkommens auf Österreich

	EU-US agreement <b>TTIP</b>	EU-Canada agreement <b>CETA</b>
Summary, effects on Austria		
National income, million dollars	5,568	684
National income, percent (BIP, real) – ohne Inv. = 0.4%	1.744	0.215
Less skilled labor		
change in employment, percent	0.528	0.065
change in wages, percent	1.059	0.131
More skilled labor		
change in employment, percent	0.511	0.064
change in wages, percent	1.025	0.129
Change in capital stock, percent	3.761	0.481

Q.: Francois-Pindyuk (2013), S. 14 (GTAP8, 2007 database)

## Auswirkungen eines umfassenden TTIP-Abkommens – US-Studie mit UN Global Policy Model (GPM)

<i>Units</i>	<b>Net Exports</b> % GDP	<b>GDP Growth</b> Diff between %	<b>Employment</b> Thousands	<b>Empl. Income</b> EUR/employee	<b>Net Taxes</b> % GDP	<b>Depend. Ratio</b> Diff between %
<b>US</b>	1.02	0.36	784,000	699	0.00	-0.97
<b>United Kingdom</b>	-0.95	-0.07	-3,000	-4245	-0.39	0.01
<b>Germany</b>	-1.14	-0.29	-134,000	-3402	-0.28	0.75
<b>France</b>	-1.90	-0.48	-130,000	-5518	-0.64	1.31
<b>Italy</b>	-0.36	-0.03	-3,000	-661	0.00	0.02
<b>Other Northern Europe</b>	-2.07	-0.50	-223,000	-4848	-0.34	1.33
<b>Other Southern Europe</b>	-0.70	-0.21	-90,000	-165	-0.01	0.33
<b>EU Total</b>			<b>-583,000</b>			

# TTIP – Offene Fragen

---

- **Transparenz**
  - Rat (Auswärtige Angelegenheiten – Handel): 21/11/2014
    - \* bessere Kommunikation
    - \* mehr Transparenz
    - \* Bekräftigung des Mandats mit den „3 Säulen“
    - \* Rascher Abschluss erwünscht
- **Investitionsschutz (ISDS)**
  - im Mandat (3 Säulen) enthalten
  - derzeit ausgesetzt (öffentliche Konsultationen)
  - EU-Vorschlag 9/2015: **Eigener TTIP-Gerichtshof**
- **Regulatorische Standards**
  - keine Anpassung nach unten
  - Negativlisten (Ausnahmen, z.B. Kultur; Daseinsvorsorge)
- **TTIP – „gemischtes Abkommen“?**
  - Ratifikation durch alle Parlamente (Kongress, EP, MS)

# Ausblick

---

## . **TTIP-Abkommen – positiv für Partner**

- TTIP in Kraft? – 2016/17
- wirkt erst mittel- bis langfristig – kein Wundermittel gegen Konjunkturkrise

## . **Ergebnisse je nach Studie/Schätzmethode unterschiedlich**

- EU-Studien – EU voran, andere Studien (ifo/Bertelsmann) – USA voran
- Höhe der Wohlfahrtseffekte (BIP, BIP pro Kopf) hängt von Schätzmethode ab (CGE < Gravity)

## . **Gewinner (EU-USA) und Verlierer (Drittstaaten)**

- Potente Staaten (BRICS) sind große Verlierer – könnten bei WTO gegen TTIP klagen
- Handelsschaffung (EU-USA) auf Kosten von Drittstaaten (auch Intra-EU-Handel)

## . **Offene Fragen**

- Transparenz
- Investitionsschutz (ISDS)
- Regulatorische Standards

# Literatur (I)

---

- **Aichele, R., Felbermayr, G. (2014)**, “CETA: Welche Effekte hat das EU-Kanada-Freihandelsabkommen auf Deutschland?”, ifo Schnelldienst 24/2014 – 67. Jahrgang – 22. Dezember 2014.
- **Aichele, R., Felbermayr, G., Heiland, I. (2014)**, “*Going Deep: The Trade and Welfare Effects of TTIP*“, CESIFO WORKING PAPER NO. 5150 CATEGORY 8: TRADE POLICY DECEMBER 2014.
- **Anderson, J.E. , van Wincoop, E. (2003)**, “*Gravity with Gravitas: A Solution to the Border Puzzle*” The American Economic Review, Vol. 93, Issue 1, March, 2003, 170–92.
- **Anderson, J.E., Larch, M., Yotov, Y.V. (2015a)**, Growth and Trade with Frictions: A Structural Estimation Framework, NBER Working Paper Series, No. 21377, July 2015 (NAFTA evaluation).
- **Anderson, J.E., Larch, M., Yotov, Y.V. (2015b)**, On the Effects of the Transatlantic Trade and Investment Partnership on Trade and Capital Accumulation, unpublished paper, University of Bayreuth, August 28, 2015.
- **Bagwell, K., Staiger, R.W. (1999)**, „*An Economic Theory of GATT*“, The American Economic Review, Vol. 89, No. 1, March 1999.
- **Baier, S.L., Bergstrand, J.H. (2004a)**, *Trade Agreements and Trade Flows: Estimating the Effect of Free Trade Agreements on Trade Flows with an Application to the European Union – Gulf Cooperation Council Free Trade Agreement*, European Economy, Economic Papers, Brussels, Nr. 214, September 2004.
- **Baier, S.L., Bergstrand, J.H. (2004b)**, „Economic determinants of free trade agreements,” Journal of International Economics, Vol. 64 , Issue 1, October 2004), 29–63.
- **Baier, S.L., Bergstrand, J.H. (2007)**, „*Do free trade agreements actually increase members' international trade?*“, Journal of International Economics, Vol. 71, Issue 1, March 2007, 72-95.
- **Baier, S.L., Bergstrand, J.H., Egger, P. (2007)**, “*The New Regionalism: Causes and Consequences*”, *Economie internationale*, 2007/1 no 109.
- **Baier, S.L., Bergstrand, J.H., Mariutto, R. (2014)**, “*Economic Determinants of Free Trade Agreements Revisited: Distinguishing Sources of Interdependence*”, *Review of International Economics*, Vol. 22, Issue 1, February 2014, 31-58.
- **Bhagwati, J. (1995)**, „*U.S. Trade Policy: The Infatuation with Free Trade Agreements*”, Columbia University, New York, Discussion Paper Series, No. 726, April 1995.



# Literatur (II)

---

- **Baldwin, R.E. Venables, A.J.** (1995), *“Regional Economic Integration”*, in: G.M. Grossman and K. Rogoff, ed., *Handbook of International Economics*, Vol. III, Elsevier Science B.V.: Amsterdam-Lausanne-New York-Oxford-Shannon-Tokyo, 1995, 1597-1644.
- **Breuss, F.** (2003a), *Reale Außenwirtschaft und Europäische Integration*, Peter Lang Verlag, Wien, 2003.
- **Breuss, F.** (2003b), *„WTO Dispute Settlement in Practice – An Economic Assessment“*, in: F. Breuss, St. Griller, E. Vranes (2003), *The Banana Dispute: An Economic and legal Analysis*, Springer Verlag, Wien-New York, 2003, 131-184.
- **Breuss, F.** (2004), *„WTO Dispute Settlement: An Economic Analysis of four EU-US Mini Trade Wars – A Survey“*, *Journal of Industry, Competition and Trade*, Vol. 4, Issue 4, December 2004, S. 275-315.
- **Breuss, F.** (2008a), *„EU und Globalisierung“*, *Wirtschaftspolitische Blätter*, 55. Jg., 3/2008, 561-578.
- **Breuss, F.** (2008b), *„Does the ‚Development Round‘ Foster Development?“*, in: St. Griller (ed.), *At the Crossroads: The World Trading System and the Doha Round*, Springer-Verlag, Wien-New York, 2008, 231-314.
- **Breuss, F.** (2010), *„Comment: A General Equilibrium Interpretation of some WTO Dispute Settlement Cases – 4 EU-US Trade Conflicts (a comment on Simon Schropp: The ‘Equivalence Standard’ under Art. 22.4 DSU: A ‘Tariffic’ Misunderstanding?)“*, in: Ch. P. Bown and J. Pauwelyn (Eds.), *The Law, Economics and Politics of Retaliation in WTO Dispute Settlement*, Series: Cambridge International Trade and Economic Law, No.3, Cambridge University Press: Cambridge U.K., 2010, 503-511.
- **Breuss, F.** (2013), *Europa als Global Player*, *WIFO Working Paper*, Nr. 455, November 2013.
- **Breuss, F.** (2014a), *„A Prototype Model of European Integration: The Case of Austria“*, *Wifo Working Papers*, Nr. 465, March 2014.
- **Breuss, F.** (2014b), *„Europa als Wirtschaftsraum in der Globalisierung“*, in: H. Neuhaus (Hrsg.): *Europa zu Beginn des 21. Jahrhunderts*, Atzelsberger Gespräche 2013, FAU Forschungen, Reihe A, Geisteswissenschaften, Band 1, Verlag der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg (FAU University Press), 2014, 53-140.
- **Breuss, F.** (2014c), *„TTIP und ihre Auswirkungen auf Österreich“*, *FIW Policy Brief*, Nr. 24, November 2014.
- **Breuss, F., Francois, J.F.** (2011), *EU-South Korea FTA – Economic Impact for the EU and Austria*, *FIW Policy Brief*, No. 10, February 2011.

# Literatur (III)

---

- **Capaldo, J.** (2014); *“The Trans-Atlantic Trade and Investment Partnership: European Disintegration, Unemployment and Instability”*, Global Development and Environment Institute, Tufts University, Medford MA 02155, USA, Working Paper, No. 14-03, October 2014.
  - **Dür, A., Baccini, L., Elsig, M.** (2014), *“The Design of International Trade Agreements: Introducing a New Dataset”*, The Review of International Organizations, Vol. 9, Issue 3, September 2014, 353-375. (**DESTA:** [www.desingoftradeagreements.org](http://www.desingoftradeagreements.org))
  - **Europäische Kommission** (2006), *Global Europe: competing in the world*, Brussels, 4 October 2006.
  - **Europäische Kommission** (2010), *Trade, Growth and World Affairs, Trade Policy as a Core Component of the EU’s 2020 Strategy*, COM(2010)612, Brussels, 9 November 2010 (deutsch: „Handel, Wachstum und Weltgeschehen – Handelspolitik als Kernbestandteil der EU-Strategie ‚Europa 2020‘“).
  - **Felbermayr, G., Kohler, W.** (2015), *„TTIP und die Entwicklungsländer: Gefahren, Potenziale und Politikoptionen“*, ifo Schnelldienst 2/2015 – 68. Jahrgang – 29. Januar 2015.
  - **Francois, J.F., Pindyuk, O.** (2013), *„Modeling the Effects of Free Trade Agreements between the EU and Canada, USA and Moldova/Georgia/Armenia on the Austrian Economy: Model Simulations for Trade Policy Analysis“*, FIW-Research Reports 2012/13 N° 03, January 2013.
  - **Grossman, G.M., Helpman, E.** (1995), *„Trade Wars and Trade Talks“*, *Journal of Political Economy*, Vol. 103, No. 4, August 1995, 675-708.
  - **Maggi, G.** (1999), *„The Role of Multinational Institutions in International Trade Cooperation“*, *The American Economic Review*, Vol. 89, No. 1., March 1999, 190-214.
  - **Kehoe, P.J., Kehoe, T.J.** (1994), *„Capturing NAFTA’s Impact With Applied General Equilibrium Models“*, Federal Reserve Bank of Minneapolis Quarterly Review, Spring 1994, Volume 18, No. 1.
  - **Rose, A.** (2004), *“Do We Really Know That the WTO Increases Trade?”*, *The American Economic Review*, Vol. 94, No. 1, March 2004, 98-114.
- 
- **FIW-Webseite** (<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=4>): Papers vom FIW-Workshop *“Political Economy of Trade Policy”*, am 22. September 2015.